

INFEKTIONSSCHUTZKONZEPT
FRIDAYS FOR FUTURE KONSTANZ
GROSSDEMO 25.09.2020



Veranstalter:
Fridays for Future Konstanz
Versammlungsleitung: Jannis Krüßmann

Verfasser:
Jannis Krüßmann/Frida Mühlhoff
0162 5912144, jannitou@gmail.com

Infektionsschutz

Die Bewegung Fridays for Future sieht die Corona-Pandemie als ernstzunehmende Krise und ruft dazu auf, jede Krise wie eine Krise zu behandeln (#FightEveryCrisis). Dementsprechend nehmen wir die Maßnahmen zum Schutz vor SARS-CoV-2 / COVID-19 sehr ernst und setzen diese auf allen Versammlungen nach bestem Wissen und Gewissen um. Die Maßnahmen, die wir treffen wollen, werden im Folgenden erläutert.

Abstandsgebot

Auf der Versammlung gilt ein Abstandsgebot von 1,5m. Bereits bei der Mobilisierung wurde dies angekündigt, damit von Beginn an Abstand gehalten wird. Während der Demo wird die Moderation mehrfach auf das Abstandsgebot hinweisen.

Das Abstandsgebot gilt für die Teilnehmenden und für das Organisationsteam. Es werden daher auch auf und hinter der Bühne die Abstände eingehalten.

Maskenpflicht

Während des gesamten Versammlungszeitraumes (Auf- und Abbau, Versammlung) gibt es eine Maskenpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz ist durchgehend zu nutzen und darf nur zum Essen und Trinken abgenommen werden. Dafür soll aber ein erweiterter Sicherheitsabstand eingehalten bzw. der Versammlungsort verlassen werden.

Desinfektion

Das Organisationsteam wird Desinfektionsmittel auf und hinter der Bühne bereitstellen. Teilnehmer*innen werden dazu aufgerufen, bei Bedarf die eigenen Hände zu desinfizieren. Helfer*innen sollen sich vermehrt die Hände desinfizieren. Innerhalb eines Programmpunktes wird jede Person ein eigenes Mikrofon benutzen. Nach dem Programmpunkt werden die genutzten Mikrofone umgehend desinfiziert.

Catering

Auf der Versammlung wird es kein Catering geben. Nahrungsmittel und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Aufgrund möglicher hoher Temperaturen und Belastung durch starken Sonnenschein werden wir einige Flaschen Wasser bereitstellen, falls Helfer*innen und Teilnehmer*innen diese benötigen.

Ordner*innen

Es wird einen angemessenen hohen Einsatz von Ordner*innen geben. Ein Teil der Ordner*innen wird darauf achten, dass die Infektionsschutzmaßnahmen eingehalten werden. Falls sich Teilnehmer*innen nicht an das Abstandsgebot und die Maskenpflicht halten, werden sie auf die Maßnahmen hingewiesen. Ausgewählte Ordner*innen (Ordner-Team-Leiter) werden bei Bedarf den Kontakt mit der Polizei suchen.

Moderation

Die Moderation / Versammlungsleitung und die Ordner*innen werden mit Hilfe von Lautsprecherdurchsagen mehrfach auf den Infektionsschutz und die dazugehörigen Maßnahmen hinweisen. Somit sind die Regelungen und Maßnahmen allen Teilnehmenden bekannt. Auf der Demoroute werden die Corona-Maßnahmen mit mobilen Lautsprechern bei Bedarf wiederholt.

Infektionen

Um Infektionen auf der Versammlung zu verhindern, sollen folgende Personen nicht an der Versammlung teilnehmen:

- Positiv auf SARS-CoV-2 getestet
- Symptome einer Atemwegserkrankung

Um Infektionsketten möglichst gut nachvollziehen zu können, werden die Teilnehmenden gebeten, die Corona-Warn-App herunterzuladen. Zudem bitten wir darum, Atemwegserkrankungen und Infektionen mit COVID-19 bei uns zu melden. Dafür haben wir die E-Mail-Adresse corona@fridaysforfuture.de eingerichtet. Ebenfalls kann man sich mit Fragen zur Demo und zum Infektionsschutz an diese E-Mail-Adresse wenden.

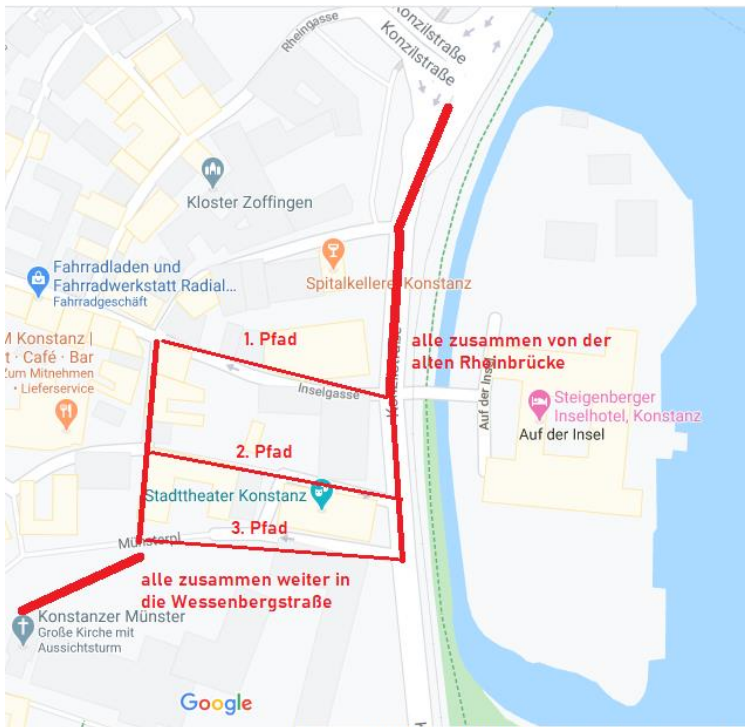
Aufstellung

Die Route wurde mit Bedacht so gewählt, dass enge Straßen vermieden werden und der Demozug sich ggf. sogar anhand der Blocks in mehrere Teile splittet, dies ist an zwei Stellen in der Innenstadt der Fall (siehe Anhang).

Am Kundgebungsort werden die Teilnehmenden in Blöcken aufgestellt. Die Blöcke werden mit Absperrband voneinander getrennt und haben einen erweiterten Sicherheitsabstand zu einander. Wenn sich der Demozug in Bewegung setzt, läuft ein Block nach dem anderen los. Durch dieses Reißverschlussverfahren kann gewährleistet werden, dass die Blöcke auf der Route weiterhin Abstand halten – auch, wenn der Demozug unerwartet anhalten sollte. Am Ende und bei der Zwischenkundgebung auf der Bodanstraße werden die Blöcke nacheinander abgebremst und von Ordner*innen an die entsprechende Position geleitet.

Anhang

1. Teilung Nähe Münster:



2. Teilung Schnetztor:

